

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

76 (17.3.1902) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 76. Erstes Blatt.

Montag den 17. März

(folgt ein zweites Blatt.) 1902.

Museum Karlsruhe.

Dienstag den 18. März, Abends 7 Uhr,

Vortrag des Herrn Professor Dr. Richard Sternfeld

aus Friedenau bei Berlin

über:

„Richard Wagner's Parsifal“,

wozu die verehrlichen Mitglieder ergebenst eingeladen werden.

Karlsruhe, den 14. März 1902.

Der Vorstand.

Badischer Frauenverein.

Für die Stadt Karlsruhe findet die Verleihung der von Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin gestifteten Ehrengaben für langjährige treue Pflichterfüllung weiblicher Dienstboten alljährlich bei Gelegenheit der vom Verein zur Belohnung treuer Dienstboten veranstalteten Preisverteilung statt. Um die Ehrengaben können sich solche weibliche Dienstboten bewerben, welche bei einer im Umfang des Großherzogtums und 3. St. dahier sich aufhaltenden Dienstherrschaft in einer und derselben Familie ununterbrochen mindestens 25 Jahre in Ehre und Treue gedient haben, für 40 oder 50jährige Dauer des Dienstverhältnisses sind besondere Abstufungen des Ehrengeschenkes bestimmt und werden solche bei Erreichung dieser Dienstdauer auf neue Bewerbungen erteilt.

Anmeldungen wollen baldigst und längstens bis zum 15. April bei dem unterzeichneten Vorstand (Gartenstraße 47) eingereicht werden. In der Anmeldung sind deutlich anzugeben: Name, Alter, Konfession und Heimatsort des Dienstboten, ferner Name und Stand der Dienstherrschaft.

Nebstdem müssen die Eingaben versehen sein:

1. mit einem einlässlichen Zeugnisse der Dienstherrschaft über die Zeit des Dienstbeginns nach Jahr und Tag, die Art der Dienstleistung (wie Kindsmädchen, Köchin, Haushälterin u. dergl.), über einen etwaigen Uebergang von der ursprünglichen Dienstherrschaft auf ein anderes Familienmitglied oder einen anderen Leiter des betreffenden Anwesens mit näherer Angabe des Sachverhaltes, über eine etwa eingetretene Unterbrechung des Dienstverhältnisses, über den Lebenswandel des Dienstboten im Allgemeinen und dessen Verhalten der Dienstherrschaft gegenüber, dabei sind besonders hervorragende Leistungen oder empfehlende Eigenschaften anzugeben. Im Falle der Verwandtschaft des Dienstboten mit der Dienstherrschaft ist das Verwandtschaftsverhältnis genau zu bezeichnen.

2. Zeugnisse der geistlichen und weltlichen Ortsbehörden über Sittlichkeit und den Lobspruch der Vorzuschlagenden und Beurkundung der Richtigkeit des Inhalts der in der Anmeldung beziehungsweise in dem Zeugnisse der Dienstherrschaft enthaltenen Angaben.

Karlsruhe, den 1. März 1902.

Der Vorstand.

3.2.

3.2.

Goethestraße 32 sind zwei Wohnungen auf 1. April zu vermieten: eine von 3 Zimmern, Küche, Keller u. Mansarde u. eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche u. Keller. Zu erfragen im 2. Stock oder Morgenstraße 14, 2. Stock.

Kaiser-Allee 31 ist der 2. oder 3. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Badezimmer nebst Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Kaiserstraße 60, Hinterhaus, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an eine kl., ruhige Familie auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres bei Fr. Klett, Kaiserstraße 60 im Laden.

*3.2. Kaiserstraße 62, 3. Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör auf 1. April oder später zu vermieten. Zu erfragen in der Wohnung.

*3.5. Körnerstraße 23 ist im 1. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche und Zugehör auf 1. April d. J. billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

Kriegstraße 16 ist eine Treppe hoch eine Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zugehör auf 1. April event. auch früher zu vermieten. Näheres parterre oder 1. Stock.

Lammstraße 7a-d (Café Bauer) sind auf sogleich und 1. April zu vermieten: Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zugehör. Näheres beim Hausmeister Schollenberger, Aufgang 7b, 2. Stock.

Leffingstraße 43 ist im Seitenbau eine Parterrewohnung von 2-3 Zimmern und Zugehör auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*3.2. Ludwig-Wilhelmstraße 17, 5. Stock, sind 2 Wohnungen von je 3 großen Zimmern zc. auf 1. April und 1. Mai zu vermieten. Näheres Kriegstraße 29, 3. Stock.

Luisenstraße 46 im Seitenbau ist eine schöne Wohnung auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

Morgenstraße ist eine schöne 3 Zimmerwohnung im 2. Stock, mit Gas versehen, und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Morgenstraße 25, 1. Stock.

*3.3. Morgenstraße 51 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, sowie im Querbau eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

Putzstraße 16 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Roonstraße 16 im 4. Stock. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern zu vermieten.

Rankestraße 3 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Roonstraße 16, 4. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad, 2 Kellern, Anteil am Garten, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Rüppurrerstraße 20 ist eine schöne, geräumige Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern auf 1. April zu vermieten. Näheres im Bureau daselbst.

*3.3. Scheffelstraße 35 ist eine Wohnung, ohne Vis-à-vis, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Koch- und Leuchtgas, auf 1. Juni oder Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.2. Scheffelstraße 59, 4. Stock links, ist verkehrshalber eine Wohnung von 3 Zimmern mit Alkov, Küche und Zugehör auf 1. April, event. später zu vermieten. Näheres daselbst.

Schillerstraße 23 ist eine schöne, sonnige Schwabacher, 3 Zimmer mit Straßenfront, Küche und Zugehör, auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

*5.3. Schillerstraße 26 a ist im 2. Stock eine sehr schöne Dreizimmerwohnung mit Balkon und Veranda nebst dem üblichen Zugehör in geschlossenen ruhigen Hause zu vermieten. Näheres Schillerstraße 26, 1. Stock.

Sofienstraße 118 ist auf 1. April eine sehr schöne, elegante Wohnung im 2. Stock von 6 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche, Trockenschrank und Trockenplatz zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Wein-Versteigerung

auf Klostergut Fremersberg bei Baden-Baden. Dienstag den 18. März 1902, Nachmittags 3 Uhr, gelangen auf dem genannten Weingute des Herrn Luitpold Brand folgende Weißweine, nur eigenes Gewächs, zur öffentlichen Versteigerung:

circa 11000 Liter 1900^{er}, 1400 Liter 1899^{er}, 1400 Liter 1895^{er},

und 2000 Liter 1893^{er}.

Für Naturreinheit wird garantiert. Probetage am 14. und 15. März und vor und während der Versteigerung.

7.7.

Der Gutsverwalter: G. Engelmann.

Institut Recht.

Sämtliche Rechnungen und Belege für unsere Zöglinge auf Dienstag den 18. ds. Mts. erbeten. *2.2.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Amalienstraße 46 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern, Küche und Keller, per 1. April zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft.

Durlacher Allee, Ecke der Degensfeldstraße 1, vis-à-vis der katholischen Kirche, ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres bei G. Lang, Metzger.

Eisenbahnstraße 14 ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Daselbst ist auch eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Friedenstraße 6, nächst der Gartenstraße, ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Badezimmer nebst allem Zugehör auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Parterre daselbst.

Georg-Friedrichstraße 18 sind 2 Wohnungen mit üblichem Zugehör auf 1. April und 1. Mai zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Vorholzstraße 11** ist im 1. Stock eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Veranda und Bad nebst Fremdenzimmer im 1. Stock und 2 Mansarden im Dachstock, Garten und sonstigem Zugehör auf April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst oder Rübnerstraße 13.

*2.2. **Werderstraße 10** ist eine neu hergerichtete Mansardenwohnung im Vorderhaus von 2 Zimmern, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche u. dem Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten; ebendasselbst ist ein einzelnes Zimmer mit Kochofen und Keller an eine ruhige Person zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock, Vorderhaus.

*3.3. **Westendstraße 55** ist auf 1. Juli wegen Verlegung eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Bad und reichlichem Zugehör, 3 Treppen hoch, zu vermieten. Näheres daselbst, 2 Treppen hoch.

— **Winterstraße** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör **sofort** oder **später** zu vermieten. Preis monatlich 18 Mark. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock.

— **Winterstraße 20** ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Bad nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres Winterstraße 20, 2. Stock.

4.2. **Winterstraße 40** ist im 5. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Glasabfluß auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— **Vorkstraße 13** ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Vorkstraße 18**, nächst der Kaiser-Allee, ist im 4. Stock (Dachstock) eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller **sofort** oder **später** zu vermieten. Näheres daselbst oder Luisenstraße 2, parterre.

— Eine freundliche **Mansarden-Wohnung** im Vorderhaus von 2 event. 3 Zimmern **sofort** oder **später** zu vermieten: Sofienstraße 13 im 3. Stock vornen.

— Zu vermieten sind 3 Zimmer-Wohnungen mit Zubehör per 1. April und 1. Mai: **Sternbergstraße**. Alles Nähere auf dem Bureau Karl-Wilhelmstraße 26.

Herrschaftswohnung.

— **Sttlingerstraße 5a** ist der 3. Stock, bestehend aus 6 großen Zimmern, eingerichteten Bad und reichlichem Zugehör, ohne Vis-à-vis, gegenüber dem Festplatz, auf April oder später an ruhige Leute zu vermieten. Preis **Mk. 1000**. Näheres Nowack-Anlage 2 im 2. Stock, zwischen 11 und 1 Uhr.

Wohnung zu vermieten.

— Auf 1. April sind 3 Zimmer und Küche **Verrenstraße 15** zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch. Ebendasselbst sind noch 2 Zimmer auf 1. April zu vermieten.

Klauprechtstraße 11

ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Kaiserstraße 180

ist die Parterrewohnung von 7 Zimmern und Zugehör **sofort** oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. oder 3. Stock.

6 Zimmer-Wohnung!

mit Bad u. reichl. Zubehör ist **Kaiserstraße 167** im 4. Stock per 1. April oder früher billig zu vermieten. Näh. bei **J. Neutlinger, Kaiserstr. 167**.

Kaiser-Allee 97

ist die Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad u. zu vermieten. Näheres daselbst oder Amalienstraße 24 im Baubureau. 6.3.

Kriegstraße 135

ist die Parterrewohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Speisezimmer, Veranda, Garten und sonstigem Zugehör auf **sofort** oder **später** zu vermieten. Auf Verlangen können auch 1-2 Fremdenzimmer dazu vermietet werden. Näheres Friedenstraße 14.

Klauprechtstraße 11

ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. Juni zu vermieten. Näheres part.

Wohnung zu vermieten.

*10.2. **Klauprechtstraße 9** ist der 3. Stock auf 1. April zu vermieten: 5 Zimmer, Küche, Bad, 2 Keller und 2 Mansarden. Balkon und Veranda. Näheres im 1. Stock.

Rudolfstraße 19

sind per 1. April zu vermieten: eine Wohnung im Hinterhaus, 4. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller; eine Wohnung im Vorderhaus, 5. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller. Zu erfragen daselbst im Hinterhaus, 2. Stock.

Goethestraße 27

ist im 2. und 3. Stock des Seitenbaues, freie Lage, je eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. sowie **Neckenstraße 19** eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Alkov nebst Zugehör **sofort** zu vermieten. Näheres Goethestraße 27, parterre.

Kaiser-Allee 97

sind die Wohnungen im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad u. zu vermieten. Näheres im 4. Stock oder Amalienstr. 24 im Baubureau. 6.4.

Wohnung zu vermieten.

— **Ecke der Amalienstraße 25 und Waldstraße**, am Stephansplatz, freie Aussicht auf die neue Anlage, ist 3 Treppen hoch eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern, darunter ein großer Salon, auf beiden Seiten Balkon, großer Korridor, Badezimmer Küche, Mansarde, Keller, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April 1902 zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25a, 2 Treppen hoch links.

Ein Zimmer mit Küche

ist an eine ruhige Person auf 1. April zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 26 im Friseurgeschäft.

Baden-Baden.

Wohnungs-Nachweis-Bureau
Wilh. Wolf, Immobilien-Agentur,
Langestraße 55, nächst dem Bahnhof.

Laden

mit Nebenzimmer per **sofort** oder **später** zu vermieten: **Ritterstraße 14**.

Erprinzenstraße 28

ist der Laden mit Wohnung zu vermieten. Zu erfragen im Metzgerladen.

Kaiserstraße 186 sind auf

1. April zu vermieten:

- 2 kleine Läden,
- 1 großer Laden,

alle mit Kontor und Lagerraum; ferner

1 Herrschaftswohnung

von 8 Zimmern mit Badezimmer, Speisekammer und reichlichem Zubehör.

Näheres **Kaiserstraße 186** od. **Sofienstraße 51**, Geschäftszimmer.

Laden.

— Im Hause **Leopoldstraße 2a**, Ecke **Amalienstraße**, ist ein schöner, geräumiger Laden mit zwei großen Schaufenstern und einem Neben-Zimmer billig zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 79** im Bureau.

Laden zu vermieten.

— **Kaiserstraße 94** ist ein schöner, großer Laden mit Bureau per 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, zwei Treppen hoch.

Wohnungs-Gesuche.

*3.3. Zwei kleine, unmeblierte Zimmer, evtl. mit Küche, 1. oder 2. Stock, in ruhigem Hause auf 1. April gesucht. Offerten sind unter Nr. 2070 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Beamtenwitwe mit 2 erwachsenen Kindern sucht kleine 3 Zimmerwohnung mit Zugehör in gutem Hause auf 1. Juli. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2134 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. **Sofienstraße 37**, parterre, ist ein schönes, großes und gut möbliertes Zimmer **sofort** oder auf 1. April an einen besseren Herrn zu vermieten.

— Ein Mansardenzimmer mit Kochofen und Wasserleitung ist an eine ruhige Person auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres **Werderstraße 62**, parterre.

*2.2. Zwei gut möblierte Zimmer (**Wohn- und Schlafzimmer**) sind an einen oder zwei Herren **sofort** oder **später** zu vermieten: **Jähringerstraße 9** im 2. Stock.

Wohn- und Schlafzimmer,

hübsch möbliert, in gutem ruhigen Hause, bei kleiner Familie (2 Personen) an einen besseren Herrn auf 1. April zu vermieten: **Sofienstraße 40** im dritten Stock.

Salon mit Schlafzimmer,

fein möbliert, an einen oder zwei Herren **sofort** zu vermieten (werden auch einzeln abgegeben): **Steinstraße 19** im 3. Stock, am Libellplatz. *5.3.

Zu vermieten

zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer auf **sofort**: **Erbrinzenstraße 21 III**.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, in besserer Lage, an einen Herrn zu vermieten. Näheres **Gartenstraße 17**, parterre.

Wohn- und Schlafzimmer,

elegant ausgestattet, in schöner Lage der **Stefanienstraße**, ist per **sofort** zu vermieten. Ebenfalls im 2. Stock **Wohn- und Schlafzimmer** in gleicher schöner Ausstattung auf **sofort** oder **später** zu vermieten. Auf Wunsch wird Pension gegeben. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 10.10.

Kaiserstraße 229,

Ecke **Hirschstraße**, ist ein großes Maleratelier zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 24** im Baubureau. 6.4.

Stallung

für 1 oder 3 Pferde auf 1. April im Hause **Ablerstraße 22** zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 3. Stock rechts.

Hypothekengelder

auf I. und II. Unterpfand vermittelt zu mäßigem Zinsfuß

Ludwig Andreas, Kaufmann,
Academiestraße 28, parterre.

Mk. 60000

auf gute II. Hypotheken an Selbstreflektanten auszuliehen. Offerten unter Nr. 2117 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

60000 — 80000 Mark

sind gegen **erstes** Unterpfand auf hiesige Gebäulichkeiten auszuliehen.

Eisenbahn- und Dampfschiffahrts-Betriebskrankentasse.
3.3. **Karlsruhe, Kriegstraße 62.**

10.9. 9000 — 11000 Mark,

II. Hypothek, 80% der stadträtlichen Schätzung, von tüchtigem pünktlichen Geschäftsmann gesucht. Gewerbliche Vermittler verboten. Offerten unter Nr. 2036 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

5000 Mark

oder mehr werden sofort oder später von sehr pünktlichem Rinszahler zu 4 1/2 bis 5% auf sehr gute zweite Hypothek gesucht. Angebote unter Nr. 2181 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *4.2.

50000 Mark

Hypothekengeld zu 4 1/2% event. auf längere Zeit fest gesucht. Sicherheit so gut wie bei den besten Staatspapieren. Näheres bei

Jakob Klenert,

Waldbornstraße 21, Karlsruhe.

Dienst-Anträge.

3.2. Ein einfaches Mädchen, welches etwas kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, wird auf 1. April gesucht: Friedrichsplatz 4 im 3. Stod.

Ein fleißiges, junges Mädchen (auch vom Lande) findet auf 1. April Stelle. Zu erfragen Werberstraße 86, 1. Stod.

3.3. Ein älteres, tüchtiges Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, findet auf 1. April dauernde und gute Stelle. Näheres Schützenstraße 7 im 2. Stod.

*2.2. Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet per 1. April gute Stelle: Ludwig-Wilhelmstraße 15, 2. Stod.

*2.2. Auf 1. April wird ein besseres Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und auch Hausarbeit mit übernimmt, gesucht. Lohn per Vierteljahr 60 Mk. Näheres Beierthheimer Allee 10.

2.2. Ein fleißiges, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. April gesucht: Amalienstraße 27, parterre.

Ein Mädchen, perfekt in allen häuslichen Arbeiten, per sofort oder 1. April gesucht. Zu erfragen Kriegstraße 30 im 2. Stod.

*2.2. Ein ordentliches, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Hebelstraße 17 im 4. Stod.

Wein-Agent

gesucht von einem pfälzischen Weingutsbesitzer und Weinhändler für Karlsruhe eventuell Umgebung. Offerten von gut eingeführten Herren unter Nr. 2046 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Wer Stelle sucht, verlange die „Allgemeine 52.23. Bazarzeitung“ Mannheim.

Büglerinnen

auf Damenkleider, sowie Mädchen, welche das Bügeln erlernen wollen, finden dauernde Stellung. Färberei und chemische Waschanstalt, vorm. Ed. Prinz, Akt.-Ges., 65 Ettlingerstraße 65.

Tüchtige Kleidermacherinnen und Lehrmädchen

werden gesucht: Herrenstraße 54, 3. Stod. *3.2.

Ein Fräulein

wird für einige Monate des Tags über zur Beaufsichtigung und Ueberwachung der Schularbeiten zweier Kinder, 4 u. 9 Jahre alt, gesucht. Nur Solche von guter Familie, mit guter Schulbildung u. allerbesten Empfehlungen, mit Gehaltsansprüchen, wollen sich melden unter Offerten Nr. 2145 im Kontor des Tagblattes. Eintritt sofort.

Ein Mädchen,

das bürgerlich kochen kann und sämtliche Hausarbeiten versteht, wird per 1. April bei hohem Lohn gesucht von Frau Fräule, Waldstraße 33, 2. Stod.

Nach Frankfurt a. M.

wird ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, als Mädchen allein bei 20 bis 25 Mk. Lohn bald gesucht. Offerten mit Photographie an Frau Apotheker Degen in Frankfurt a. M., Moselstraße 28. *3.3.

Einfache tüchtige Köchin

gefesten Alters mit guten Zeugnissen auf 1. April b. J. gesucht. Näheres Amalienstraße 79, 1. Stod.

Mädchen-Gesuch.

*2.2. Ein fleißiges, jüngeres Mädchen findet auf 1. April gute Stellung: Kochstraße 3 im 3. Stod.

Ein Hausmädchen

findet in einem guten Hotel hier gutbezahlte, dauernde Stelle durch R. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17. 3.2.

Wegen Erkrankung meines Mädchens suche für sofort oder 1. April ein perfektes Zimmermädchen,

welches im Nähen, Bügeln und Serviren durchaus gewandt ist. Nur Solche, welche schon in feinen Häusern gedient haben, wollen Photographie u. Zeugnisse einreichen. Frau Martha Fahrner, Pforzheim. 3.2.

Sauberes Mädchen gesucht,

welches gewillt ist, mit nach Frankfurt a. M. zu gehen, zu jungen Eheleuten mit einem Kind. Näheres Mathysstraße 10 I links. *3.3.

Auf 1. April

suche durchaus anständiges Mädchen, welches gut kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sowie ein

Bursche,

16-18 Jahre alt, welcher Lust hat, sich zum Diener auszubilden. Frau Emilie Fecht in Pforzheim.

Lehrstelle offen.

3.3. In meinem Kolonialwaren-, Cigarren- und Agenturen-Geschäft ist für einen braven jungen Mann aus achtbarer Familie, welcher die nöthigen Schulkenntnisse besitzt, auf Ostern eine Lehrstelle offen. Kost und Wohnung auf Wunsch im Hause. Zu erfragen bei

W. Erb, am Lidellplatz.

Tüchtige, norddeutsche Verkäuferin, welche perfekt französl. spricht, sucht Stellung in besserem Geschäft, gleich welcher Branche. Gefl. Offerten unter Nr. 2116 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Verkäuferinstelle-Gesuch.

*3.2. Suche per sofort oder auf 1. April Stelle als Verkäuferin, gleichviel welcher Branche. Offerten bittet man unter Nr. 2146 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Transparent.

Dem verehrl. Publikum und Vereinen empfehle ich mich zur Dekorirung für die Jubiläumsgesellschaften in gemalten Transparenten und werden gerne Bestellungen entgegengenommen.

Malers Jos. Himmel, Winterstraße 38. *10.4.

Karlsruhe. Geschäftshaus

mit Laden und Magazin, Mitte Kaiserstraße, zwischen 5 u. 6% Rente, sogleich zu verkaufen. Anzahlung nur 25 Mk. Off. von ernstl. Selbstkäufern an Wilh. Wolf, Immobilien-Agentur, B.-Baden.

Zu verkaufen

ist eine fast neue Wendelstecpe. Näheres im Kontor des Tagblattes. *3.3.

Haus-Verkauf.

2.2. Ein Echhaus mit Doppelwohnungen, ohne Vis-a-vis, in der Weststadt gelegen, welches so rentirt, daß Käufer eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör frei benützen kann und nach Abzug der Unkosten noch einen Ueberschuß von ca. M. 500.- hat, ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2141 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stadttheil Mühlburg.

Am Lindenplatz ist ein der Neuzeit entsprechend eingerichtetes

Einfamilienhaus,

6 Zimmer, Mädchenzimmer, Küche mit Speisekammer, Bad, hübsch angelegtes Ziergärtchen mit Springbrunnen, Balkon u. Terrasse, für 20500 Mk. zu verkaufen. Näheres Kaiser-Allee 24 im Zimmergeschäft.

15 Stück Taschenduans,

jedoch nur vorzüglich gearbeitete Volkster und neueste Dessins in jeder Preislage. Chaises-longues (Ruhebett), Fauteuils, Stühle, komplette Schlafzimmer, sowie einzelne Betten.

Anfertigung und Ausarbeiten jeder Art Volkermöbel und Betten billig und reell. Anfertigung und Aufmachen von Dekorationen in jeder Ausführung. Kein Laden, daher die anerkannt billigsten Preisen.

G. Schüb,

8.4. Tapezier und Dekorateur, Amalienstraße 59.

Wegen Veränderung

sofort zu verkaufen: 1 Vertico, 1 Spiegel mit Stufe, 1 Sopha, 2 Halbfauteuil, 4 Wiener Stühle, 1 große Sophavorlage, alles noch neu, ferner ein Schreibpult und ein Kochherd; Körnerstraße 20 im 3. Stod. *3.3.

2.2. Fahrrad, ein gut erhaltenes, ist billig zu verkaufen: Karlstraße 49a.

Gelegenheitskauf.

3.3. Ein noch gut erhaltenes Zweirad ist sehr billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kettenloses Fahrrad,

tabellos, ist billig zu verkaufen sowie eine Tourenmaschine für 50 Mk.: Marienstraße 59 im 2. Stod. des Hinterhauses. *2.2.

3.3. Ein gut erhaltener Kinderliegwagen und 1 gebrauchter Schlofferherd sind billig zu verkaufen: Durlacherstraße 97 II rechts.

Guter Herd

mit Rohr u. neues Küchenregal sind weazugs halber billig zu verkaufen: Goethestraße 49, 2. Stod links. *2.2.

Ein Kochherd,

ein dreiflammiger Gasherd und ein Sportwagen sind zu verkaufen. Dr. Jäschke, Amalienstraße 25 a. *2.2.

Gartenerde

wird billig abgegeben. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau. 2.2.

Bade-Ofen,
ein gut erhaltener, zu kaufen gesucht bei 3.2.
J. Wirth, Lessingstraße 78.

Alterthümer
werden angekauft zu den allerhöchsten Preisen bei
S. M. Fischl,
Waldstraße 11, in der Nähe des Kunstvereins.

*2.2. **Ein Kind**
wird in gute Pflege genommen. Näheres Ranke-
straße 14, Hinterhaus, 3. Stock.

Privatunterricht
erteilt der Oberprimaner einer hiesigen, höheren
Lehranstalt in Mathematik, Französisch und Latein,
nach Wunsch. Gesl. Offerten unter Nr. 1956 sind
an das Kontor des Tagblattes zu richten. 3.3.

Schönschreiben.

15.9. Ferienkurse für Schüler und Schül-
erinnen: 11 Mark.

M. Simon, Erbprinzenstraße 40.

Weißnähen

lehrt gründlich **H. Waldbogel, Amalienstraße 23,**
2. Stock, Hinterhaus. *3.2.

*4.2. Wer kürzlich von der Berliner Palästina
Weingefellschaft **Jaffa** Wein bestellte, wird höflichst
sofort um seine Adresse ersucht. **H. Mirring,**
Muerstraße 1 im Laden, Durlach.

Kaffee.

Meinen stets frisch und selbstgebrannten,
garantirt reinen und kräftigen
Java-Kaffee
à Mark 1.20, 1.40 und 1.60, sowie
ganz feine Mischungen
zu 1.70, 1.80, 1.90 u. 2 Mark
per Pfund
empfiehlt

W. Erb, am Lidellplatz.
7.2. **Telephon 495.**

*
Cravatten,
Scarfs,
elegante
Neuheiten,
empfehlen
Ludwig Oehl
Nachfolger,
Karlsruhe,
Kaiserstr. 116..
4.3.
*



Für bevorstehende Saatzeit empfehlen
Blumen- und Gemüsesamen
in guter Waare 4.2.
J. Mühle, Douglasstraße 32,
Ernst Pech, Georg-Friedrichstr. 2,
Fr. Reich, Karl-Wilhelmstraße 54,
Franz Wick, Kaiser-Allee 65.

**Eheringe, Vaten-, Hochzeits-
und Gelegenheits-Geschenke**
empfehlen in allen Preislagen
M. Friederich & Cie.,
Juweliere,
Kaiserstraße 92.
10.3.

Neuheiten
der **Luxus- u. Galanterie-
Branche**
— in allen Preislagen —
treffen täglich ein bei
Friedrich Blos
Grossherzoglicher Hoflieferant
F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.
3.3.

Thee Praechter

(in Firma Gebr. Praechter & Co., Frankfurt a. M.), alteingeführte, vorzüglichste und
billigste Marke. Niederlagen durch Plakat ersichtlich. 12.11.

In bevorstehenden Festlichkeiten
hält sich bestens empfohlen: *4.2.
Malergeschäft **L. Zureich,**
Boranschläge zc. gratis. **Birkel 24.**

3.2. **vorzüglichste u. brillante**
Boden-Lacke
Prämiirt in 6 Ausstellungen
CARL STEINER
Brauer-Glasuren- & Lack-Fabrik
* **MANNHEIM.** *
Seit 29 Jahren practisch
eingeführt & vorzüglich bewährt.

Hochglänzend. Schnell trocknend.
Niederlage in Karlsruhe **W. Erb, am Lidellplatz.**

Grösstes Lager Süddeutschlands in Koffern und Taschen. Anfertigung nach Angabe.
Reise-Bazar,
Sattler- und feine Lederwaaren.
Alexander Haunz,
Kaiserstrasse 108. **Telephon 1134.**
Ständiges Lager von über 1000 Koffern und Taschen zum Preis von M. 2.— an.



Unsere neuen
Gasglühlicht-Intensivbrenner
eignen sich wegen hoher Leuchtkraft (bis 250 Normal-Kerzen)
und geringem Gasverbrauch zur effektvollen Beleuchtung von
Schaufenstern. Probobrenner stehen zu Diensten.
Hebelstr. 3. **Emil Schmidt, G. m. b. H. Telephon 70.**

31.24



Pianostimmen, Reparaturen

der Flügel, Pianinos, Harmoniums übernimmt unter Garantie für gediegene fachmännische Ausführung!

H. Maurer, Pianolager, Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Nächste Grosse Badische Invaliden-Geldlotterie

d. Bad. Militärvereinsverbandes zur Unterstützung bedürftiger Mitglieder u. deren Angehörigen
2. Ziehung sicher 21. u. 22. März 1902

2288 Geldgewinne
Zahlbar ohne Abzug im Betrage

v. Mk. 42 000

Haupttreffer Mk. 20 000

1 Hauptgew. Mk. 20 000

1 Gew. baar . . . Mk 5000

2 Gew. baar . . . „ 2000

4 Gew. baar . . . „ 2000

20 Gew. baar . . . „ 2000

100 Gew. baar . . . „ 2000

200 Gew. baar . . . „ 2000

560 Gew. baar . . . „ 2800

1400 Gew. baar . . . „ 4200

Loose à 1 Mk. } Porto und Liste

II „ à 10 „ } 25 Pf. extra,

empfiehlt **J. Stürmer,**

Generaldebit, Strassburg i./E.

In Karlsruhe bei E. Wegmann, L. Michel, A. Sauer und F. Pecher, Hoflieferanten.

30.6.

Olivin!

geruchloses Bodenöl,

ist das Beste für Fußböden, Treppen und Linoleum etc., erspart viel unnötige Putzerei und schont die Böden. „Olivinöl“ erzeugt keine Krusten, giebt keinen Geruch und behalten die Böden ihre eigene Naturfarbe.

Alleinverkauf für Karlsruhe bei **W. L. Schwaab**, Inhaber **J. Schneider**, Großh. Hoflieferant.

2.1.

Die neuesten Aufnahmen

Ihrer Königl. Hoheiten

des Grossherzogs u. der Grossherzogin

von Baden

aus dem Atelier des Hof-Photographen **Oskar Suck** sind erschienen. Zu beziehen durch jede Kunsthandlung und durch

Oskar Suck, Hof-Photograph,

Kaiserstrasse 223.

Rudolf Vieser.

bietet stets das Vorthellhafteste und Billigste in:

Socken,

Strümpfen,

Strumpflängen.

Kaiserstrasse 153

Laden zu vermieten.

Wegen Wegzug und Geschäftsaufgabe ist mein Laden mit 2 großen Magazinen Kaiserstrasse 123 per 1. Juli ev. früher zu vermieten.

J. Westheimer,

Kaiserstrasse 123.

6.2.

Stimmen,
sowie
Reparaturen an Klavieren
übernimmt
zur gediegensten Ausführung
Ludwig Schweisgut,
Hofl., 4 Erbprinzenstrasse 4.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 18. März. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 45. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male: **Rain.** Musikalische Tragödie in 1 Akt. Dichtung von Heinrich Balthaupt. Musik von Eugen d'Albert. — Zum 1. Male: **Die Abreise.** Musikalisches Lustspiel in 1 Akt. Dichtung von A. v. Steigentesch. Fingerichtet von Ferdinand Graf Spord. Musik von Eugen d'Albert. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Donnerstag den 20. März. 19. Vorstellung außer Abonnement. (Erhöhte Preise). Une seule représentation extraordinaire avec le Concours de **Coquelin aîné** et de la troupe complète du théâtre de la Porte Saint Martin. (Henry Hertz, Impresario.) **Cyrano de Bergerac.** Pièce en 5 actes de M. Edmond Rostand, de l'Académie Française. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Allgemeiner Vorverkauf (zuzüglich der Vorverkaufsgeld) von Montag den 17. März an.

Freitag den 21. März. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 46. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male wiederholt: **Es lebe das Leben.** Drama in 5 Akten von Hermann Sudermann. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Samstag den 22. März. Abtheilung A (rote Abonnementskarten). 46. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Das Glöckchen des Eremiten.** Komische Oper in 3 Akten. Nach dem Französischen des Docroy und Cormon. Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart. „Rose Friquet“: Käthe Wärmersperger vom Stadttheater in Nürnberg als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag den 23. März. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 45. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Tell.** Große Oper mit Ballet in 4 Akten. Musik von Rossini. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Vorläufige Ankündigung.

Sonntag den 30. März (Ostern). 20. Vorstellung außer Abonnement. (Große Preise.) **Lohengrin.** In 3 Akten von Richard Wagner. „Lohengrin“: Ernst Kraus vom Kgl. Opernhaus in Berlin als Gast.

Abonnementvorverkauf Samstag den 22. März, Nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge C A B.

Allgemeiner Vorverkauf von Montag den 24. März, Vormittags 9 Uhr an.

Die Abonnementskarten für das IV. Quartal (49. bis 64. Vorstellung) können bis mit 2. April in Empfang genommen werden.

Theater in Baden.

Mittwoch den 19. März. 25. Abonnements-Vorstellung. **Kabale und Liebe.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Montag den 24. März. 26. Abonnements-Vorstellung. **Orpheus und Eurydike.** Oper in 3 Akten. Musik von Gluck. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, sowie für die zahlreichen Blumen Spenden und Betheiligung am Leichenbegängnisse unseres nun in Gott ruhenden lieben Vaters, Schwiegervaters, Großvaters und Onkels

Herrn Peter Bang, Hofsleidermacher,

sagen den tiefgefühltesten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Elise Löffler, geb. Bang.

Wilhelm Bang.

Rudolf Löffler, Hofwagenfabrikant.

Karlsruhe, den 15. März 1902.
Freiburg,

Gegen **Feuerschaden** versichern
Gebäude, Fahrnisse und Waaren, sowie
gegen **Einbruch — Diebstahl** für die

Aachener und Münchener Feuerversicherungs-Gesellschaft

zu festen und billigsten Prämien.

Die General-Agentur

O. Alias,

Bismarckstraße 37 a.
Telephon 582.

Die Bezirks-Agentur

W. Erb,

am Sidellplatz.
Telephon 495.

KARLSRUHE.

Im grossen Saal der Festhalle
Mittwoch den 19. März 1902

VI. Abonnements-Konzert

des Grossherzogl. Hoforchesters

(verstärkt durch auswärtige Künstler),

unter gefälliger Mitwirkung

von Frau **Henriette Mottl** und Herrn **Fritz Rémond.**

Unter Leitung des

Herrn Generalmusikdirektors **Felix Mottl.**

Programm.

1. **Ouverture zu Goethes „Egmont“** (op. 84) L. v. Beethoven.
2. **Concert** (F-dur) für Violine, 3 Hoboen, 1 Fagott und 2 Hörner, mit Begleitung des Streichorchesters J. S. Bach.
3. **Grosse Scene** aus der unvollendeten Oper „**Gunlöd**“ (Odin—Gunlöd) P. Cornelius.
4. **Symphonie** Es-dur (Köchel 543) W. A. Mozart.

Anfang 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Eröffnung der Kassen halb 7 Uhr.

Einzelpreise: Mk. 4.50, 4.—, 3.50, 3.—, 2.—, 1.50 u. 1.—.

Programme sind an den Abendkassen à 10 Pfg. zu haben.

Generalprobe: Mittwoch den 19. März, vormittags 1/2 11 Uhr.

Karten hierzu à 1 Mk. 50 Pfg. sind an der Kasse, Festhalle rechts, zu haben.

Confirmanden-Stoffe

empfehlen für

Knaben:

Köperkammgarn, Melten,
dunkle Stoffe, auch zu späterem Gebrauch
geeignet, in allen Preislagen.

Cheviots, schwarz u. dunkelblau,
per Meter M. 3.—, M. 3.50, M. 4.—
und höher. Reine Wolle.

Mädchen:

Schwarze Mohair u. Kammgarn,
Cheviots, glatte und gemusterte Stoffe,
weisse und crème Kleiderstoffe.

Confectionsstoffe

für Jacken, Capes und Mäntel,
in allen neuen Webarten billigst.

4.4.

==== **Schwarze Seidenstoffe.** ====

Leipheimer & Mende,

Grosshandlung,
Telephon 214.

169 Kaiserstr.,
zwischen Herren- und Ritterstrasse.

Bear ohne Abzug.

Eilt! Nur Geldgewinne! II. Badische Invaliden-Lotterie, II. Ziehung, Nur Geldgewinne! Eilt!

4.3. **Mark 42.000 Haupttreffer Mk. 20.000 etc.**

Ziehung unwiderruflich am 21. und 22. März d. J. — Loose à 1 Mark, 11 Loose à 10 Mark (Porto und Liste 25 Pfg. extra)
empfehlen, so lange Vorrath reicht, **J. STÜRMER,** General-Agentur Langstrasse 107 Strassburg i. E. u. alle Verkaufsstellen.

Bear ohne Abzug.

Das Pianolager von

6.5. **J. Kunz, Douglasstrasse 22,**

bietet nur das Beste in **Pianos** zu staunlich billigen Preisen unter jeder fachmännischen Garantie. Man überzeuge sich.
Große Auswahl von 8 der ersten Firmen Deutschlands.

Früher über 30 Jahre technischer Geschäftsleiter der Firma Schweisgut.

Fahnenstangen

in beliebigen Farben mit vergoldeten Eichen
vorrätig bei

6.4. **Leopold Hessel, Malergeschäft,**
Blumenstrasse



**Badewannen,
Badeöfen und
Badeeinrichtungen**
in verschiedenen
Größen und Konstruktionen
empfiehlt
Jos. Meess,
Perd. Prinz Nachf.
Erbprinzenstrasse
29.

NE. 6 Gassbadeöfen verschiedener Konstruktionen sind im Betrieb zu sehen.

Statt jeder besonderen Anzeige. Todes-Anzeige.

Schmerzerfüllt mache ich die traurige Mitteilung, daß heute Morgen
3/4 5 Uhr nach kurzem aber schwerem Leiden unser geliebter Gatte, Vater,
Bruder, Schwiegerohn, Schwager und Onkel

Paul Rowinski

im Alter von 41 Jahren sanft entschlafen ist.

Zu Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau **Anna Rowinski**, geb. Hartmann, und Kind.

Schirmgeschäft Herrenstrasse 20.

Karlsruhe, den 16. März 1902.

Die Beerdigung findet am Dienstag den 18. März, Nachmittags
4 Uhr, statt.

Nur diese Woche. Grosser Reste-Verkauf.

Seiden-Reste für Blousen, Röcke und Kleider.

Serie I das Meter **75** Pfennig,
Serie II das Meter **1** Mark,
Serie III das Meter **1.50** Mark,
Serie IV das Meter **2** Mark,
Serie V das Meter **2.50** Mark,

früherer Preis meist über das Doppelte. **Ausserordentliche Gelegenheit.**

Musterabgabe und Ansichtssendungen können nicht erfolgen.

Seidenhaus **Hirt & Sick** Nachf.

Für
**Konfirmations-
Geschenke**

empfehle mein grosses Lager in
Stichen, Radirungen, Gravüren etc.
in allen Grössen und Preislagen.

E. Büchle,
Kunsthaltung und Rahmenfabr.,
Kaiserstr. 149.

Einrahmungen

in einfacher und reicher
Ausführung
empfiehlt in grosser Auswahl

E. Büchle,
Kunsthaltung und Rahmenfabr.,
Kaiserstr. 149.

Sprach- und Schreib-Institut.

Franz. Kränzchen für Damen (nachmittags) 6 M. monatl. f. jede,
3 Teilnehmer 2 St. wöchentlich 8 M. " f. jeden,
2 Teilnehmer 2 St. wöchentlich 10 M. " f. jeden,
Kurse mit mehr als drei Teilnehmer sind wegen zu geringen
Erfolges für den Einzelnen nicht empfehlenswert.
Einzelner Unterricht: Uebersetzungen von Circularen, Preis-
listen (engl., franz., ital., span., russ. etc.).
10 Stunden 25 M.) Im Durchschnitt: 1 M. pro 100 Wörter.
20 Stunden 40 M.) (Discretion zugesichert.)
30 Stunden 50 M.)

Durch meine Familien-Pension bietet sich Gelegenheit, mit gebildeten Ausländern zu verkehren und sich in den fremden Umgangssprachen auszubilden.

A. Simon, Ecke Kaiser- und Karlstrasse, Eingang Erbprinzenstrasse 40, der neuen Post gegenüber.

1 Cursus (Deutsch und Latein) Rundschrift (extra) 16 M.
1 Schüler oder 1 Schülerin allein 21 M.
ausser dem Hause (Schön- und Schnellschreiben) 31 M.
Dauer eines Cursus: 3 bis 5 Wochen. — Sicherer Erfolg. —
Eintritt zu jeder Zeit. — Für die richtige Haltung des Körpers und
der Feder besondere Methode; für Geschäftsdamen besonders sehr
empfehlenswert.
Schreibkrampf — Ermüden der Hand — Handzittern: durch 1 oder
2 Kurse bald beseitigt.

Gas-Illuminationskörper

in jeder Form und Ausführung.

Emil Schmidt, G. m. b. H.,
Fabrik für Gas-, Wasser- und Heizungs-Anlagen,
Hebelstrasse 3 (Marktplatz).

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.